



Fraktionsantrag der SPD	Vorlage-Nr: VO/18/228
	Status: öffentlich
	Datum: 11.10.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss: Dr. Susanne Dohrn
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:
	Bearbeiter: Steffi Haase
Tornesch am See	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.10.2018	Bau- und Planungsausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Anliegender Antrag der SPD - Fraktion ist Inhalt dieser Vorlage.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkte/e:

Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Anlage:

Antrag der SPD - Fraktion vom 10.10.2018



SPD-Fraktion

Tornesch, d. 10.10.2018

An den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses

Herrn Henry Stümer

Nachrichtlich: Frau Bürgermeister Sabine Kählert

Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.10.2018

Tornesch am See

Sehr geehrter Herr Stümer,

sehr geehrte Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Tornesch

Tornesch am See ist ein wegweisendes Vorhaben unserer Stadt und eines, das die Zukunft unserer Stadt prägen wird. Zentrales Vorhaben ist der Bau eines Sees von mindestens 5000 qm² Wasserfläche und einen ihn umgebenden Park. Deshalb ist das Gelingen dieses Projekts – im Rahmen der dafür projektierten Kosten – von großer Bedeutung für unsere Stadt. Die vorliegenden Gutachten und Planungsunterlagen lassen jedoch einige Fragen offen, die beantwortet sein müssen, bevor der Bau des Sees guten Gewissens beschlossen werden kann.

Antrag:

Die Stadt Tornesch lädt die an der Planung des Sees beteiligten Büros Polyplan, aquaplaner, Eickhoff und Partner sowie Dänekamp und Partner zu einer Sitzung ein, in der die noch offenen Fragen geklärt werden. Dazu gehören u.a. Fragen zur:

- **Wasserzufuhr** von circa 100 m³ (pro Tag), die sich nach diesem langen, heißen, trockenen Sommer in verstärkter Form stellt. Im Gutachten von aquaplaner ist nachzulesen: „Die Bodenverhältnisse und die damit einhergehenden Grundwasserverhältnisse sind insgesamt

hierfür als nicht ideal zu bewerten. Es konnte im Rahmen einer Baugrunduntersuchung im Bereich des Seestandortes kein verlässlicher Grundwasserleiter ermittelt werden“.

- **Qualität des geförderten Wassers**, seinem Nährstoff-, Eisen- und Huminstoffgehalt. Solange kein Grundwasserleiter gefunden wurde, gibt es darüber auch keine verlässlichen Informationen.
- **Regenwasserbewirtschaftung**. In dem Gutachten von aquaplaner (S. 8) steht: „Das zufließende Regenwasser wäre mit einem geschätzten Phosphorgehalt von 0,25 mg/l belastet und würde dem See so mehr Phosphor zuführen, als durch einen Überlauf aus dem See ausgetragen wird.“
- **Baugrundbeurteilung**. Eickhoff und Partner, die die Baugrundbeurteilung angefertigt haben, raten beispielsweise: „Zur abschließenden Beurteilung der Situation empfehlen wir, mindestens im Bereich von BS 5 eine Testfläche mit der planmäßigen Seetiefe herzustellen und den Wasserzustrom feststellen zu lassen.“
- **Lage der Sandschichten**: Die Sandschichten enthalten Wasser, das während der Bauphase des Sees auslaufen kann, möglicherweise mit Auswirkungen auf die Baufelder, vor allem in unmittelbarer Seenähe.

Für eine zuverlässige Planung sehen wir es als unerlässlich an, dass diese Fragen möglichst rasch geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen

für die SPD Fraktion

Dr. Susanne Dohrn